

Spezialausgabe Werk- und Umweltkommission 2016

Kunststoff-Abfall

Kunststoff ist aus dem täglichen Leben nicht mehr wegzudenken! Umso wichtiger ist es, diesen wertvollen Rohstoff sinnvoll zu nutzen und werkstofflich zu recyceln. Kunststoffe sollen in Zukunft mit der gleichen Selbstverständlichkeit wiederverwendet werden, wie es heutzutage mit Glas und anderen Werkstoffen geschieht. Heute werden leider von 780'000 Tonnen Kunststoffabfällen nur rund 10 Prozent wiederverwertet.

Die Gemeinde Oekingen hat sich das Kunststoff-Recycling-Konzept der Firma Neuenchwander AG in Lohn-Ammannsegg vorstellen lassen und ist davon überzeugt. Darum haben wir uns entschlossen in Zusammenarbeit mit der Firma Neuenchwander AG den Kunststoff zu sammeln.

Wann, wie, wo?

Ab dem 1. Juli 2016 kann jetzt auch in Oekingen der Kunststoff-Abfall aus Haushaltungen separat gesammelt und abgegeben werden. Der Sammelsack (60 Liter) ist bei der Poststelle in Kriegstetten oder bei der Gemeindeverwaltung erhältlich. Der volle Sammelsack kann beim Werkhof Oekingen in den dafür vorgesehenen Container eingeworfen werden.

Sammelsackgebühr

Die Rolle à 10 Säcke kostet Fr. 20.00. Dieser Betrag wird gebraucht, um das Handling, die

Logistik und das ganze Recycling zu finanzieren. Leider kennt man heute noch keine vorgezogene Recyclinggebühr auf Haushaltskunststoff. Die PET-Getränkeflaschen bilden hier eine Ausnahme. Beim Kaufpreis der PET-Getränkeflaschen ist (je nach Grösse der Flaschen) bereits eine vRG von 2 oder 5 Rappen eingerechnet.

Warum Kunststoffe sammeln?

Viele gute Argumente sprechen für das Recycling von Kunststoffen. Die wichtigsten sind hier auf einen Blick zusammengestellt:

- Die Produktion von einem Kilo Recyclingkunststoff spart bis zu einem Liter Erdöl.
- Zahlreiche Ökobilanzen haben den ökologischen Vorteil von Kunststoff-Recycling bewiesen.
- Kunststoff kann unendlich oft recycelt werden.
- Recycling braucht ca. 50% weniger Energie als die Herstellung von „neuem“ Kunststoff.
- Kunststoffe können bis zu 500 Jahre im Boden und in Gewässern überdauern, was eine grosse Gefahr für Mensch und Tier sein kann.

Was passiert mit den Sammelsäcken?

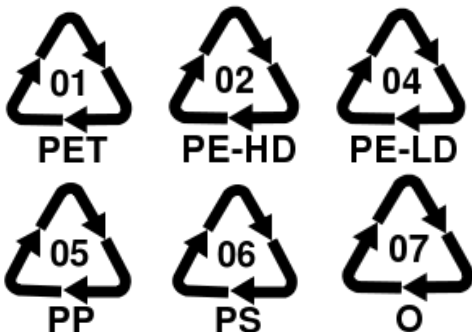
Via Sammeltour werden diese Sammelsäcke ins Entsorgungszentrum der Firma Neuenchwander AG transportiert. Die gesammelten Säcke werden zu Ballen gepresst damit diese sinnvoll und ökologisch weiter transportiert werden können.

tiert werden können. Mittels LKW gelangen diese Ballen in ein Sortierwerk, welches in Vorarlberg liegt. Aktuell laufen verschiedene Projekte, welche die Sortierung in der Schweiz ermöglichen.

Mittels Luft, Infrarot und Wasser werden dort die Kunststoffe, etwa sieben verschiedene Kunststoffarten, voneinander getrennt, wiederum in Ballen gepresst und zurück in die Schweiz transportiert. Bei der Firma Inno-Plastics in Eschlikon TG werden diese Ballen eingeschmolzen und zu Granulat verarbeitet, das wieder für neue Kunststoffprodukte, wie z.B. Kabelschutzrohre, Elektrorohre und KEBAG-Säcke, verwendet werden kann.

Orientierungshilfe - Logos

Sämtliche Kunststoffe, die mit einem dieser Logos versehen sind, können recycelt werden.



- Tragtaschen, Zeitschriften- und Getränkefolien, „Kassensäckli“
- Kunststoff-Flaschen aller Art (Getränke, Öl, Shampoo, Putzmittel usw.)
- Kunststoff-Schalen (Eier- und Guetzliverpackungen, Fleischschalen)
- Eimer, Blumentöpfe, Kübel oder Joghurtbecher
- Lebensmittelverpackungen für Aufschnitt, Käse usw.
- Getränkeverbundkartons (Tetra Pak)

Was gehört weiter in den Kehrriech?

- Stark verschmutzte Verpackungen, z.B. von Grillwaren (Marinade), Einweggeschirr.
- Verpackungen mit Restinhalten
- Kunststoffprodukte wie Spielzeug, Gartenschläuche oder ähnliches.

Redaktion

Einwohnergemeinde Oeking
 Gehrenstrasse 1, 4566 Oeking
 Tel. 032 675 74 87, Fax 032 675 74 88
 gemeinde@oeking.ch, www.oeking.ch

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag, Finanzverwaltung	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag, Einwohnerkontrolle	16:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch, Finanzverwaltung	13:30 – 16:00 Uhr
Donnerstag, Einwohnerkontr.	17:00 – 18:30 Uhr

Verantwortung

Das Kunststoff-Recycling ist im Hinblick auf unsere Umwelt und die Zukunft in vielerlei Hinsicht sinnvoll. Unsere Ressourcen sind beschränkt.

Besser - heute schon an morgen denken!

